

## Das 61. Capitel / von Leberbalsam Saltz.

Wassers  
sucht.  
Haupt-  
flüß.

**A**uß dem edlen Eupatorio Mesuei, oder Leberbalsam zu Deutsch genant / wird auff gleiche weis ein Saltz extrahirt / wie vom Bermuth. Das wird aber sonderlich gebraucht zu der Wassersucht / vnd die Flüß des Hauptes zustillen / entweder vor sich selbst / oder mit andern dienlichen vnd bequemen Arzneyen vermischet. Man gibt auff ein mal ein halben Scrupel bis auff ein ganzen mit Wein / oder einem bequemen gedistillirten Wasser.

## Das 62. Capitel / von Freisamkrautsaltz.

Verstopffte  
Glieder.

Schweiß  
treiben.  
Erindt.  
Wassersucht.  
Franzosen  
Schweißlöcher.

**W**ann man das Freisamkraut in grosser Menge haben kan / wird auß dem gedörreten Kraut desselbigen ein nützlich Saltz præparirt / wie von dem Bermuthsaltz ist berichtet gegeben. Dieses Saltz wird sonderlich gebraucht / die verstopffte Glieder zu eröffnen / wenn man desselbigen 4. oder 5. Gran mit einẽ tränklein Wein einnimpt. Desgleichen mit Wein oder einem gebranten Wasser eingenommen / treibe es den Schweiß gewaltig / ist gut den Keudigen Personen / auch den Wassersüchtigen / vnd denen so mit den Franzosen besleckt sein. Denn es eröffnet die Schweißlöcher / vnd führet dardurch auß / was sich für Gewässer im Leib verhalten thut.

## Das 63. Capitel / von Schlüsselblumensaltz.

**E**s wird auß den Schlüsselblumen ein Saltz gemacht / wenn man Kraut / Stengel vñ blumen außdörret / zu Aschen brennet / ein Wasser drüber schüttet / darnach percolirt / vnd solches

ches